

Geschäftspolitik

Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheit

Mit unserem Standort Wildon/STMK sind wir wirtschaftlich erfolgreich und gehören zu den führenden Unternehmen in der kunststoffverarbeitenden Industrie. Unsere Produktionspalette beinhaltet folgende Produktgruppen:

- Automobilteile
- Technische Teile
- Verpackungsteile

Mit dieser Vielfalt an Produkten bedienen wir europaweit namhafte Hersteller in den verschiedensten Industriezweigen. Unser wirtschaftlicher Erfolg beruht auf einer laufenden Kostenkontrolle und dies ist die Voraussetzung für die technologische und qualitative Weiterentwicklung zur Erfüllung der Kundenanforderung und Kundenerwartungen. Die Steigerung der Kundenzufriedenheit, **der aktive Umweltschutz**, der wirtschaftliche Erfolg sowie die Arbeitssicherheit unseres Unternehmens ist zentraler Bestandteil unseres täglichen Handelns. Wir orientieren uns in allen Prozessen, Arbeitsabläufen und Entscheidungen sowie in individuellen Verhaltensweisen daher an folgenden Grundsätzen:

Als Auftrag der Allgemeinheit sehen wir den sparsamen und schonenden Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen. Die Förderung des Umweltbewusstseins im Unternehmen ist uns ein Anliegen. Bei der Auswahl und Entsorgung von Rohstoffen und Einrichtungen achten wir besonders auf Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Darüber hinaus sind wir bei all unseren Tätigkeiten um einen effizienten, sicheren und schonenden Ressourceneinsatz bemüht und **verpflichten uns zur Einhaltung von gesetzlichen und behördlichen Regeln und Vorschriften sowie den unterschiedlichsten Kundenforderungen.**

1. Motivation, Kommunikation und Förderung von Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit

Die Unternehmensleitung unterstützt und fordert aktiv von allen Mitarbeitern/innen die Einhaltung der Geschäftspolitik „Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheit“ sowie die Beachtung aller Vorschriften und Anweisungen, rechtlichen Verpflichtungen sowie aller anderer gültigen Anforderungen, im Besonderen die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen.

Die Einhaltung fördern wir durch Motivation, Information, Bewusstsein Schaffung sowie Qualifizierung/Schulung. Wir führen den offenen Dialog über alle Qualitäts-, Umwelt- bzw. Arbeitssicherheitsfragen auf allen Ebenen. Dazu gehört auch die laufende und vollständige Information der Mitarbeiter/innen über Politik, Strategie, Ziele und Ergebnisse des Unternehmens. Wir fordern alle Mitarbeiter/innen auf unsichere und ungesunde Arbeitsbedingungen zu melden.

2. Verantwortung für Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit auf allen Ebenen

Die Verantwortung beginnt bei unserer Unternehmensleitung durch die Festlegung der Geschäftspolitik „Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheit“ als Rahmen für die Definition und Bewertung der umweltbezogenen Zielsetzungen. Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind jedoch wesentliche Verantwortung eines jeden Mitarbeiters und einer jeden Führungskraft. Unser Denken und Handeln muss kundenorientiert ausgerichtet sein, die Anforderungen und Wünsche der Kunden haben höchste Priorität. Als Kunden verstehen wir hierbei interne und externe Kunden inklusive Behörden, Interessensvertretungen, Umwelt und die Öffentlichkeit. **Den gesetzlichen Vorgaben sowie den unterschiedlichen Kundenforderungen sind wir verpflichtet.**

3. Prävention in Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Vorbeugende Maßnahmen sollen uns helfen, präventiv das Qualitätsniveau und den Schutz der Umwelt und der Mitarbeiter/innen sicherzustellen. Die Arbeitsplätze sind so zu gestalten und die Arbeitsmittel so zu benutzen, dass Qualität erzeugt wird, die Umwelt nicht mehr als unbedingt notwendig belastet wird und die Gesundheit aller Mitarbeiter/innen geschützt wird.

4. Fortlaufende Verbesserung

Die fortlaufende Verbesserung unter wirtschaftlich vertretbarem Einsatz der besten verfügbaren Technik ist als Weg zu fehlerfreien, umwelt- und arbeitssicherheitsgerechten Produkten, Prozessen und Dienstleistungen im Rahmen der Null-Fehlerstrategie realisiert. Bereits bei der Planung und Entwicklung von neuen Produkten und Anlagen werden Qualitäts-, Umwelt und Arbeitssicherheitsaspekte berücksichtigt in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern und Kunden des Unternehmens. Wir überprüfen in diesem Sinne regelmäßig unser Managementsystem sowie die Vorgaben und deren Einhaltung. Wir ergreifen Maßnahmen, wenn Potentiale bestehen oder Ziele nicht eingehalten werden könnten.

Lieferanten sind Partner, die wir aktiv in unsere Tätigkeiten einbinden. Die Auswahl von Lieferanten erfolgt nach genau festgelegten Kriterien. Lieferungen werden gemäß den internen, mit unseren Lieferanten abgestimmten Vorgaben beurteilt. Das Ergebnis wird den Lieferanten mindestens einmal jährlich mitgeteilt.

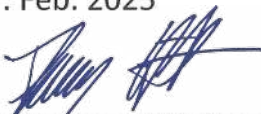
5. Ressourcenschonung

Wir gehen mit Ressourcen so sparsam wie möglich um und reduzieren Umweltauswirkungen, die bei unserer Fertigung entstehen, im Rahmen unserer Möglichkeiten auf ein Mindestmaß. Einflüsse auf Kosten, Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit werden überwacht und bewertet.

6. Notfallmanagement und Gefahrenabwehr

Unsere Notfall- und Gefahrenabwehrpläne tragen dazu bei, störungsbedingte Auswirkungen und Risiken auf die Kunden, die Mitarbeiter/innen und die Umwelt möglichst gering zu halten. Durch informierte und geübte Mitarbeiter vermeiden wir Stör- und Notfälle bzw. beschränken diese auf ein Mindestmaß. Unsere Auftragnehmer und Dienstleister verpflichten sich, auf unserem Betriebsgelände die einschlägigen Qualitäts- und Arbeitssicherheitsrichtlinien, Umweltnormen und Gesetze sowie unsere Vorgaben einzuhalten.

Datum: Feb. 2025



Dr. Thomas Hörhnan

AKG Plastics GmbH



Dr. Gernot Hutter